

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 23

Artikel: Der Bauer Kunz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424177>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINAPARATE, Sontagsinserate, DARTUF, BADER & KURORTE, Capital-gesuche, LUXUSARTIKEL, Feine Weine, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Verkaufsofferten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum **Neubelspalter**

Inserate im „Neubelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzufrachten an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

530

Grosse Parkanlagen.
Neue gute Fahrstrasse zur Wirtshaus- und nach Höngg.

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“
CONCERTS

Der Bauer Kunz.

Der Bauer Kunz hat eine Kuh verloren
Aus seinem Stall, die allerbeste Kuh.
Er seufzt und weint und kratzt sich hinter'n Ohren,
Der Unglücksfall läßt ihm nicht Raft noch Ruh.
Die Nachbarn kommen und die Nachbarinnen,
Das halbe Dorf spricht fleißig Trost ihm ein.
„Sechs Kinder steh'n euch noch im Stalle drinnen,
Geh't, Nachbar Kunz, wer wird so traurig sein!
Sechs Kühe noch im Stall! — Bedenkt, Gewatter!
Seid doch kein Narr, das Unglück ist nur klein!“
So sprechen Sie mit niedrigem Geschnatter
Und gehen fort und lassen Kunz allein.
Ein Jahr vergeht. — Was man in einem Jahre,
Wenn's sein soll, doch für Unglück haben kann!
Jetzt liegt die Ehefrau ihm auf der Bahre,
Und Kunze war ein musterhafter Mann!
Er schreit und zetert wieder. — Alle Bauern
Versammeln sich in seinem offenen Thor,
Um den geschlagenen Bauer zu bedauern,
Und jeder holt ein Päcklein Trost hervor.
„Wie könnt ihr wohl am Himmel so verzagen,
Gibt's denn im Dorfe keine Weiber mehr?
In jedem Hause dürst ihr darnach fragen,
Die große Menge macht die Wahl nur schwer!
Von meinen beiden Töchtern, sprach der Eine,
Wähle, Nachbar, nur getroßt, die Euch gefällt,
Nehmt Ihr die Große oder nehmt die Kleine,
Fürwahr mit jeder seid Ihr wohlbestellt.“
Die Nachbarn geh'n davon. — „Die nähr'ichen Leute,
Spricht Kunz, der sich vor Staunen kaum erhohlen kann,
„Als ich die Kuh verlor, ein Jahr ist's heute,
Da hot mir Niemand eine andere an;
Kaum seh'n sie meine Frau hier auf der Bahre liegen,
So ist die andere schon so gut, als wie bestellt:
Es ist also leichter eine Frau zu kriegen,
Als eine Kuh in dieser argen Welt!“

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 72A.

[504]

Autograph
(Copier-Apparat auf trockenem Wege.)
Jedes Original (Schrift oder Zeichnung) liefert in wenigen Minuten bis zu 100 Abzüge:
Verfahren einfach. — Erfolg garantiert.
In Octav à M. 6. — | per Stück, einschliesslich 1 Glas Tinte, gegen Nach-
" Quart " 9. — | nahme oder Franco-Einsendung des Betrages.
" Folio " 12. — |
Ergänzungsmasse M. 3. — per Kilo. **Tinte 50 Pf.** per Glas
Probe-Abdrücke sind bei Unterzeichnungem, sowie in der Annoncen-Expedition
von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M., woselbst die Apparate in fortwährender
Thätigkeit sich befinden, gratis und franco zu haben.
Wilhelm Simeons, Höchst a. M.,
Fabrik chemischer Produkte.

Ein tüchtiger Heizer
der schon mehrere Jahre mit Dampfmaschinen
umgeht und kleinere Reparaturen selbst befragt,
sucht so bald als möglich eine passende Stelle.
Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [341]

Offene Reise-Stelle
für einen mit der Kundfame in der Dillschweiz
vertrauten, jungen Mann, der im Manufaktur-
warenfache benannt ist und sich über
Solidität und Geschäftstüchtigkeit ausweisen kann. [342]

Reisender gesucht
Ein in der Papierbranche erprobter tüchtiger
Reisender
wird zu engagiren gesucht. [344]

Bei **R. Kraut-Bosshart** in Zürich ist erschienen
u. durch alle Buchhandlungen auf feste Bestellung beziehbar:
[328]
Die beginnende
Chronische Lungenschwindsucht
und ihre Heilung auf hydro-elektrischem Wege von
Dr. Weisflog in Altstetten, (Zürich). Preis: Fr. 1.25.

DIE
Elbschlossbrauerei Leitmeritz in Böhmen
gegründet 1859
erlaubt sich zum Bezuge ihrer Versandtbiere ergebenst
einzuladen. [521]